



Gegründet 1901

Heimatbund Bad Pyrmont

im Heimatbund Niedersachsen e.V.

Verein für Geschichte, Landeskunde
und Naturschutz - Gegründet 1971

1. Vorsitzende: Adelheid Ebbinghaus

Moltkestr. 20, 31812 Bad Pyrmont

www.heimatbund-badpyrmont.de

E-Mail: post@heimatbund-badpyrmont.de



Pyrmonter Ankerkreuz

Wappenzeichen seit 1184

Rundbrief Oktober bis Dezember 2024

„Wer liebt, herrscht ohne Gewalt und dient, ohne Sklave zu sein.“

Zenta Mauriņa (1897-1978)

Liebe Mitglieder im Heimatbund Bad Pyrmont, liebe Freundinnen und Freunde!

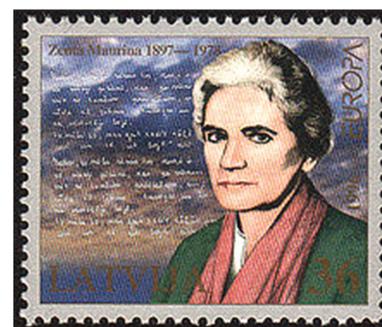
2024 erreicht nun sein letztes Quartal und wir wünschen von Herzen, dass es all das Leid aus Krieg, Gewalt und Unrecht nicht gäbe.

Umso heller leuchtet der schlichte wie tiefgründige Satz der **lettischen Schriftstellerin Dr. Zenta Mauriņa**, 1897 geboren im Gouvernant Livland/Russisches Reich und 1978 in Basel gestorben.

Als Kind durch Kinderlähmung schon an einen Rollstuhl gefesselt, erlebte sie den Einmarsch der Roten Armee in Lettland am 17. Juni 1940. Nach der „Befreiung“ von der sowjetischen Besetzung Lettlands durch das NS-Regime sowie der zu erwartenden Re-Okkupierung durch die Sowjets des so entstandenen Ostlandes floh sie über Niederschlesien nach Detmold, wo sie ihren ersten Vortrag in Deutschland hielt.

Weitere Stationen waren u. a. Uppsala, Heidelberg und Bad Krozingen im Breisgau. Ihr literarisches Werk ist sehr umfangreich, was angesichts ihres Lebensweges sehr erstaunt. 1938 als Doktor der Philosophie promoviert war sie damit in Lettland die erste Frau, der das gelang.

Das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse wurde ihr am 2. Mai 1968 verliehen, weitere Auszeichnungen aus Lettland, Deutschland und der Schweiz bezeugen die hohe Anerkennung für ihr literarisches Wirken und ihr Engagement im Bereich Menschenrechte.



Sonderbriefmarke der Lettischen Post (Latvijas Pasts), herausgegeben 1996 anlässlich des 100. Geburtstags von Zenta Mauriņa.¹

Mit Bezug auf das **Goethejahr 2024** sei erwähnt, dass ihre Essays über Goethe und sein Werk den Dichter maßgeblich in Lettland bekannt machten. – Den Beitrag von Titus Malms zum ausgehenden Goethejahr 2024 finden Sie im aktuellen „Heimatland“ landesweit veröffentlicht.

Bezugspunkte zu 2024 bedeuten auch diese beiden im kollektiven Gedächtnis verankerten Frauen: Die am 11.10.1884 geborene Präsidentengattin **Eleanor Roosevelt**, welche die **First Lady der Menschenrechte** genannt wurde.

Wie kaum ein anderer Name steht der von **Anne Frank** weltweit im Bewusstsein für das Leid und Unrecht an unseren jüdischen Mitmenschen. Anne Frank wurde vor 80 Jahren am 4. August 1944 verhaftet.

Und weiter sind es besondere Frauen, denen wir erinnernd Wertschätzung schenken möchten: Gemeint sind die als Mütter des Grundgesetzes bekannt gewordenen vier Frauen **Helene Wessel**, **Elisabeth Selbert**, **Helene Weber** und **Friederike Nadig** (Siehe folgende Abbildung von links).²

1949, vor 75 Jahren, statuierte das Grundgesetz wichtige Staatsprinzipien und Grundrechte, unter anderen dieses: **„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“**.



Foto: dpa

Dass die Wirklichkeit, vor allem auch auf politischem Parkett, eine ganz andere war, wird am Verhältnis der Frauen zu ihren männlichen Kollegen offensichtlich: Außer den politisch aktiven vier „**Müttern des Grundgesetzes**“ waren 61 Männer an der Gesetzgebung beteiligt. Den Weg bis zur politischen Mitwirkung hatten diese vier Frauen hart und oft unter Spott und Missachtung erkämpft.

Deutschlandweit einmalig ist, was vom **8. bis 10. Oktober 1949** im Rahmen einer Konferenz im **Konzerthaus von Bad Pyrmont** geschah: Die Gründung des **Deutscher Frauenrings**, deren 1. Vorsitzende die **Juristin Theanolte Bähnisch** wurde. Von 1946-1959 war sie die **erste Regierungspräsidentin Niedersachsens** und Wegbereiterin der deutschen Frauenbewegung nach 1945.

Eine Bronzetafel am Treppenaufgang zum geschlossenen Konzerthaus erinnert an sie. – Aber wer sieht diese Bronzetafel heute noch?

2010 wurde Bad Pyrmont **13. frauenORT Niedersachsen**. 2018 wurde der Theanolte-Bähnisch-Platz vor dem Konzerthaus eingeweiht.

Am 24. Mai **2019** fand die 118. Jahrestagung des Heimatbundes Niedersachsen e.V. im Konzerthaus von Bad Pyrmont statt. Wir sangen zu den Klängen der Konzerthausorgel, gespielt von Stadtkantor und Titularorganist Dirk Bröding.

Adelheid Ebbinghaus hielt einen Kurzvortrag: „**Frauenort Bad Pyrmont: Theanolte Bähnisch gründet 1949 den Deutschen Frauenring im Konzerthaus zu Bad Pyrmont. Eine kleine Reminiszenz an eine großartige Frau.**“

2024 kann der Deutsche Frauenring e.V. sein 75-jähriges Bestehen und Wirken feiern. Leider fand sich aus der zuständigen Landesgruppe in Hannover keine Frau, die dem Heimatbund Bad Pyrmont einen Vortrag halten konnte.



So gehen unsere Grußworte an die Bundesgeschäftsstelle in Berlin. Und eine kurze Reminiszenz in diesem Rundbrief. Unter: <https://www.badpyrmont.de/de/p/frauenort-theanolte-baehnisch/57337655/> finden Sie weitere Hinweise.

Foto der Bronzetafel am Konzerthaus Bad Pyrmont.³

Abschließend sei an **Frieda Technau** (1899 – 1984), die als Flüchtling nach Bad Pyrmont kam, für ihr beispielhaftes soziales Engagement erinnert.

Dem Stadtrat gehörte sie als einzige Frau von 1964 bis 1973 an, eine Quotenfrau nach modernem Verständnis. Sie galt manchem als „einziger Mann“ im Rat, scheute sie doch nie das offene Wort. Zudem bekleidete die Christdemokratin als stellvertretende Vorsitzende des Sozial- und Wohnungsausschusses als erste Frau kommunalpolitische Führungspositionen. Bei ihrem Abschied vom Rat hoffte sie auf eine künftige stärkere Mitarbeit von Frauen, so dass die Anrede „Herr Bürgermeister, meine Damen, meine Herren!“ Normalität werden würde.

Der Blick auf einige besondere Frauen sei nun abgerundet mit einem herausragenden Mann, dessen 250. Geburtstag 2024 u. a. in Greifswald und Dresden gefeiert wird. Es ist der Maler **Caspar David Friedrich**, der als bedeutendster Künstler der deutschen Romantik gilt und auch Maler von Heimat genannt wird, sei sie real oder von ihm erdacht. Spaziergänge in seinen großformatigen Landschaften sind bei jedem Wetter möglich und verleiten zum Träumen und Sinnieren.

Unsere geplanten Veranstaltungen für das nächste Quartal:

Freitag, 11.10.2024: Wir sind eingeladen, den **Golfclub** einmal ganz anders kennenzulernen.

Eintreffen in Eigenregie (oder Mitfahrgelegenheit) mit Kaffeetrinken **ab 15.00 Uhr**.

Der Vizepräsident **Stefan Titz** wird uns zur Geschichte des Vereins, 1961 gegründet im Hause Buchinger, erzählen. Außerdem erfahren wir, wie der Verein unter dem neuen Vorstand das 60 ha große Gelände mit Fokus auf Natur- und Umweltschutz hegt und pflegt.

Wir erfahren auch, welche internationale Bedeutung der Verein für Bad Pyrmont inzwischen hat und welche Angebote es besonders für Jugendliche gibt.

Je nach Verfügbarkeit können wir mit vorhandenen Cars und somit barrierefrei etwas vom Gelände und seinen nicht öffentlich zugänglichen Panorama-Ausblicken erleben.

Wer einmal unter Anleitung abschlagen möchte, kann dies in einem 1,5-stündigen Schnupperkurs unter fachlicher Anleitung tun. Bis 10 Personen können zum Gruppenpreis von 150,00 € mitmachen und teilen sich diesen Betrag.

Dieser Besuch ist mit Kaffeetrinken (Selbstzahler), Vortrag, Ausfahrt ins „Grün“ und wer mag, einem Schnupperkurs, ein ganz besonderes (Natur) - Erlebnis in unserer unmittelbaren Nähe.

Samstag, 26.10.2024: Besuch der aktuellen Ausstellung im **Diözesanmuseum Paderborn:**

„Wie kam Odysseus an die Weser?“ lautet eine der Fragen.

Sie sehen kostbare Exponate erstmalig in dieser Zusammenstellung. In der Führung erfahren Sie natürlich wieder jede Menge Wissenswertes aus 1.000 Jahren der karolingischen Reichsabtei Corvey, wertvolle Exponate aus Bibliotheken, Goldschmiede- und Elfenbeinwerkstätten.⁴ Näheres: <https://www.erbe-der-antike.de/>

Die Führung beginnt um 12:15 Uhr im Diözesanmuseum Paderborn und dauert 90 Minuten. Anschließend ist nebenan Kaffeetrinken oder ein herzhafter Imbiss möglich.

Für die Anreise ist ein Bus nicht finanzierbar. Die Anreise ist aber leicht möglich in Fahrgemeinschaften mit Pkw oder mit der S-Bahn bis Paderborn (z.B. um 11.00 ab Bad Pyrmont oder früher) und von dort mit dem Sammeltaxi weiter.

Wer die sehenswerte Ausstellung sehen möchte, meldet sich bei Frau Lessmann bitte als Fahrer oder Mitfahrer per Pkw, oder als Mitfahrer in der Gruppenreise S-Bahn und Sammeltaxi. Für alles erhalten Sie noch genaue Angaben zur Anreise.

Kosten: 15,00 € für Eintritt, Führung, Trinkgeld. Kaffeetrinken als Selbstzahler. Anreise als Gruppe per S-Bahn als Selbstzahler. Die Fahrgemeinschaften mit Pkw verständigen sich untereinander über den finanziellen Anteil.



Freitag, 29.11.2024: Buch-Premiere und Autorenlesung mit Dr. H.-J. Bennemann im Quäkerhaus.

Einlass ist bei freiem Eintritt und freier Platzwahl **ab 15.00 Uhr**. Auf ein Begrüßungsgetränk laden wir Sie gern ein!

Waren Sie schon einmal in der Arktis oder gar der Antarktis? Diesen seltenen Traum erfüllte sich Dr. med. Bennemann und heuerte als Schiffsarzt zweimal für 3 Monate auf dem Forschungsschiff Polarstern des Alfred-Wegener-Institutes an.

Als allein verantwortlicher Arzt für die gesamte Besatzung musste er unter allen Umständen für jede medizinische Versorgung bereit sein und trug auch die Verantwortung für alle medizinischen Gerätschaften, die Apotheke und weitere Aufgabenbereiche. Er führte Tagebuch für sich, an eine Veröffentlichung war zunächst nicht gedacht.

Was Dr. Bennemann als Schiffsarzt an den entlegensten Orten der Polregionen erlebte, was er von den Forschungsarbeiten im Eis und dem sich abzeichnenden Klimawandel erfuhr, all das und mehr erfahren wir bei seiner Autorenlesung und tauchen ein in eisige Welten, die uns sonst verschlossen bleiben. Sein Buch „**Vom Pol zum Pol**“ ist reich bebildert und nach der Lesung erhältlich, als Weihnachtsgeschenk für einen lieben Mitmenschen gern auch signiert.

Freitag, 13.12.2024: Unsere beliebte **Jahresabschlussfeier** startet um **15.00 Uhr im Festsaal im Bistro Clichy** mit gemütlichem Kaffeetrinken (Selbstzahler). Bitte, bringen Sie Ihre Geschichten und Gedichte mit. Wir werden auch wieder gemeinsam singen und einfach eine gute Zeit zum Jahresausklang miteinander haben. Kleine Überraschungen sind nicht ausgeschlossen. Wunder dürfen gern auch passieren!

Bitte melden Sie sich am besten sofort bei Frau Lessmann an, damit Ihnen nichts entgeht. Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Frau Lessmann: Tel.-Nr. 05281-1633726 oder per E-Mail: almutlessmann@gmx.net

Wanderungen mit Margret Reese jeden zweiten Sonntag eines Monats. Treffpunkt ist 13.00 Uhr am Parkplatz am Tierpark.

Bitte vormerken:

Sonntag 5. Januar 2025: Konzert in der Stadtkirche mit Musik von Telemann, Brüder Graun und weitere Musikerkollegen der Zeit. Der Heimatbund Bad Pyrmont unterstützt das von Dirk Brödling geleitete Konzert. Bitte, achten Sie auf Plakate und Presse mit weiteren Angaben.

Samstag, 25. Januar 2025: Mitgliederversammlung. Einladung folgt. **Auf ein wunderbar gelingendes Jahr 2025 in guter Gemeinschaft!**

„Seit ich bewußt lebe, habe ich nicht aufgehört, den Traum europäischer Kultur zu träumen, die infolge des wilden Nationalismus und des imperialistischen Kanonenglaubens nicht zur vollen Entfaltung gekommen ist. Eine Utopie aber bleibt dieser Traum, solange die kleinen Völker zur Isolation verurteilt sind und die Tendenz vorherrscht, alle Nationen bis zur Gleichförmigkeit einzustampfen. [...] Europäische Kultur ist Wechselwirkung, gegenseitige Durchdringung gegenwärtiger und vergangener Kulturen, harmonische Einheit organischer Mannigfaltigkeit.“

Quelle: Dr. Zenta Mauriņa aus ihrem Buch: Denn das Wagnis ist schön. Geschichte eines Lebens (Einleitung). Maximilian Dietrich Verlag, Memmingen 1953, S. 8 ff.

Für die bevorstehende Jahreszeit wünschen wir Ihnen von Herzen Gesundheit und Geborgenheit, einen friedvollen Jahreswechsel sowie ein gesegnetes Jahr 2025!

Mit den besten Grüßen



(Adelheid Ebbinghaus und Ihr Vorstand)

Bad Pyrmont, 30.09.2024

Quellen:

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Zenta_Mauriņa, 27.09.2024. Foto der Briefmarke v. 21.11.2009, User „philaweb“. Das Foto ist nicht geschützt.

² https://de.wikipedia.org/wiki/Mütter_des_Grundgesetzes, 27.09.2024. Foto der vier Damen: dpa, gemeinfrei.

³ Privatfoto Adelheid Ebbinghaus.

⁴ <https://dioezesanmuseum-paderborn.de/event/sonderausstellung-corvey-und-das-erbe-der-antike-kaiser-kloester-und-kulturtransfer-im-mittelalter/>. Die Grafik ist urheberrechtlich geschützt. Sie dient nur zur besseren Darstellung der geplanten Besichtigung.

Bank: **Stadtsparkasse Bad Pyrmont** IBAN: **DE08 2545 1345 0000 0161 21** BIC: **NOLADE21PMT**

"Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft" (Wilhelm von Humboldt 1767-1835).